



Wichern-Forum feierlich eingeweiht

■ Der lang erwartete Tag der Einweihung des Wichern-Forums begann bei sonnigem Frühlingswetter mit einer fröhlichen, leicht aufgeregten und bunten Feierstunde mit fast vierhundert Gästen. Die Redner erinnerten an den steinigen Weg des Neubaus, an den Erfolg der Spendenkampagne und die gelungene Zusammenarbeit der beteiligten Personen und Gremien und lobten die vielfältigen Möglichkeiten, die sich in den neuen Räumen eröffnen. Eine technisch hochwertig ausgestattete Bühne im großen Saal, spe-

zielle Proben- und Studioräume, Künstlergarderobe und Requisitenraum sichern die freie Entfaltung aller Theater- und Musikgruppen, und davon gibt es an der Wichern-Schule sehr viele! Daneben kann der multifunktionale Saal schnell zum Kirchenraum oder zu kleineren Projekträumen umgebaut werden.

Die begeisterte Stimmung der Eröffnung wurde nicht nur eingerahmt, sondern gestaltet, getragen und mit Leben erfüllt von

Fortsetzung auf Seite 2

WICHERN-FORUM

„Im Park“

Die (inoffizielle) Einweihung des Wichern-Forums war dem Theater-Kurs unserer Abiturienten vorbehalten. Am 5./6. April wurde unter der Spielleitung von Hildburg Schäpers mit dem Stück „Im Park“ ein toller Auftakt für das Wichern Forum gefunden.

■ Das Stück begeisterte durch Aspekte, die sehr gutes Schultheater ausmachen: Spiel Freude der Akteure, Witz und Einfallsreichtum aller Beteiligten. Das Bühnenbild passte zum Zweck: Eher minimalistisch verstellte es nicht den Blick auf das Wesentliche – die Akteure.

Und so konnten die SchülerInnen all das zeigen, was sie im letzten Jahr gelernt hatten: Intensives Spiel mit Mimik/Gestik, Pantomime, Sprache/Gesang, Tempo-Wechsel,



Gestenstarke Mimen: Felix Opoku, Ole Fröhlich

Komik und Gefühl. Besonders lobenswert: Da es keine eigentliche Hauptrolle gab, glänzten alle Beteiligten gleichermaßen beim „alltäglichen Wahnsinn“ im Park. So trafen sich Kinder, Mütter, Bauarbeiter, Dealer, Hobby-Philosophen, Jogger und stadtbekannte Lebenskünstler im Park.

Lang anhaltender Beifall war ihr Lohn, eine tolle Aufführung, die noch mehr Zuschauer verdient gehabt hätte.

KAY HELGE WENDLER

LIEBE LESERINNEN UND LESER!

■ Die aktuelle Ausgabe der Wichern-News spiegelt in vielerlei Hinsicht unser großes April-Ereignis: die Einweihung des Wichern-Forums! Noch fehlen einige Schränke, sind nicht alle Lerngruppen umgezogen. Dennoch ist das Wichern-Forum bereits voller Leben. Begeisterte Berichte über die ersten Highlights können Sie in dieser Ausgabe lesen. Doch die Wichern-Schule ist immer in Bewegung. Der glückliche Abschluss der einen Baustelle eröffnet die Kampagne für zwei neue Projekte: die Neugestaltung unseres Schulgeländes mit viel Platz zum Fußballspielen, Klettern und Entspannen, und den Umbau der ehemaligen Musikräume im zweiten Stock des Hauptgebäudes zu einer schönen Schulbibliothek, dem „Leseturm“.

Wir freuen uns und rechnen auf Ihre tat-

kräftige Unterstützung!
Erlebnisreiche Sommer-
tage wünscht Ihnen Ihre



V. Schröter
VERENA SCHRÖTER

MELDUNGEN

2. MICHEL-GOTTESDIENST

■ Am 28. Juni findet um 10 Uhr zum zweiten Mal unser Gottesdienst zum Schuljahresende in der Hauptkirche St. Michaelis statt. Die Vorbereitungsgruppe um Frau Gralla und Herrn Rengstorff steckt mitten in den Vorbereitungen: Mehr als 1500 Schüler, das ganze Kollegium sowie weitere Gäste müssen sicher am Michel ankommen und einen Platz finden in der größten Kirche Hamburgs.

„FREIHEIT IM ISLAM“

■ Den Abschluss der Gesprächsreihe über unser Jahresthema bildet am 30. Mai ein Vortrag von Dr. Mohammed Khalifa zum Thema „Das Freiheitsverständnis des Islam“.

Beginn: 19 Uhr in der Schulkapelle

EVANGELISCHES PROFIL

„Wir machen hier nicht den Bohlen!“



So sehen Sieger aus.

Am 19. April fand unser Song-Contest zum Jahresthema im neuen Wichern-Forum statt. Der Jahresthemenkreis und die Schülervertretung hatten diese Veranstaltung organisiert.

Die Stimmung vor 220 Zuschauern war gut. „Wir machen hier nicht den Bohlen“ wurde eingangs klargestellt. So gab es dann auch unterschiedlich starken Beifall, aber keine Buhrufe und eine insgesamt tolle Atmosphäre.

Eröffnet wurde der Nachmittag mit einer kleinen Gymnastikshow. Anschließend folgten aus allen drei Schulformen selbstkomponierte Liederbeiträge zu unserem Jahresthema „Mit meinem Gott springe ich über Mauern“. Der Jury, bestehend aus Lehrern und Schülern, fiel es schwer, bei so viel Engagement und Talent den besten Song zu finden.

Verdienter Sieger wurde Maximilian Klein aus der 7G1 mit einem großartigen Song, der einen groovigen „Mitswingfaktor“ hat. Wir können uns alle auf den Michel-Gottesdienst am vorletzten Schultag freuen, auf dem Maximilian sein Lied live vor über 1800 Menschen singen wird. **GÜNTER KUTZKE**

FREDDYS ANSICHTEN



■ Moin, Leute, ich bin's – Freddy! Also, ich hab ja eine Hitliste der liebsten Schulräume. Lange war das Lehrerzimmer die Nummer eins. Jetzt ist es das Wichern-Forum. Wisst Ihr, was mir dort am besten gefällt?! Der Fahrstuhl in dem ganz großen Saal. Der ist natürlich nicht für die Schüler oder die Lehrer. Die müssen die Treppe auf die Bühne nehmen. Der Lift ist für den Flügel. Ich bin schon paar Mal mitgefahren – hat keiner gemerkt! Im Raum neben dem Saal gibt es einen Wagen mit Pappröhren, die mit Stoff ge-

füllt sind. Da kann ich mich reinlegen. Echt bequem. Aber ich muss da aufpassen, dass ich nicht beim Pennen erwischt werde.

Und wisst Ihr, was mir noch gefällt im Wichern-Forum? Da ist Musik drin! Wenn Ihr glaubt, ich denk nur an Fressen und Schlafen, dann irrt Ihr Euch. Ich steh total auf Musik – bin eben auch Tanz-Ratte! Und da swingt es den ganzen Tag im Wichern-Forum.

Was, Ihr wart noch nicht da? Dann aber nichts wie hin. Lohnt sich.

So, jetzt hab ich aber genug verraten! Und tschüß!



CHEMIE IST, WENN ES STINKT UND KNALLT?

Das „Offene Labor“ in der Grundschule

■ Freitag, dritte Stunde im Chemielabor: Zwölf Schüler sind konzentriert bei ihrer Arbeit. Dabei stören sie nur die viel zu großen weißen Kittel. Ein Schüler wiegt unter dem wachsamen Blick seines Gruppenpartners Palmin ab. Danach ist Partnerwechsel, und es wird Kakao grammgenau gewogen. Zwischendurch wird immer wieder die Versuchsanleitung gelesen und geprüft. „Pralinen herstellen“ ist Thema des Abschlussversuches im „Offenen Labor“, das von allen Schülern der Grundschule im vierten Schul-

jahr besucht wird. Spannende Versuche wie „Färben mit Lebensmittelfarben“, „Brause herstellen“ oder „Chromatographie mit Filzstiftfarben“ haben sie im Laufe des Schuljahres selbst durchgeführt. Dabei haben sie auch Fertigkeiten wie Abwiegen, Erhitzen oder den Umgang mit dem Bunsenbrenner gelernt und Kenntnisse erlangt über die Sicherheitsregeln im Umgang mit Chemikalien. Bärbel Wilkens, die das „Offene Labor“ hauptverantwortlich durchführt, ist begeistert vom Interesse, mit dem die Schüler an die Versuche herangehen.

Und wenn es auch nicht stinkt und knallt, machen die Schüler erste wichtige Grunderfahrungen für ihren späteren Chemieunterricht.

Vor Kurzem hat die Wichern-Schule für die Frühförderung des chemischen Unterrichts vom Verband der chemischen Industrie (www.vci.de) eine Unterstützung zur Ausstattung des Labors zugesagt bekommen. So können dann auch bald passende Kittel gekauft werden! **MB**



So sehen Grundschüler im Labor aus.

WICHERN-FORUM

Forts. von Seite 1

den zahllosen kleinen und größeren Schülerinnen und Schülern. Von ihren Lehrern angeleitet und aufwändig organisiert präsentierten mehrere Chöre, vier Klassenorchester und alle bestehenden Theatergruppen ihre

mitreißenden Beiträge. Der Höhepunkt war ein für diesen Tag komponiertes Lied der Musiklehrer, das gemeinsam mit den Orchestern, allen Chören und Gästen im Saal zur Uraufführung kam, und das sogar im Kanon!

Eine Andacht mit gemeinsamem Gebet, Liedern und Segnung führte den Festakt

zu einem ernst-heiteren Abschluss. Danach sorgte die Catering-AG im Freien für Essen und Trinken. Die Gäste konnten die neuen Räume besichtigen und sich in einer Präsentation und dem Bautagebuch einer Schülergruppe über Entstehung und Möglichkeiten des Wichern-Forums informieren. **FP**

EVANGELISCHES PROFIL

Zwei Minuten Sirenen



Weiße Hemden der Trauer um 6 Mio. Opfer

■ „Radio Haifa. 9.59 Uhr und 50 Sekunden“ schallte es über knisternde Lautsprecher durch die überfüllte Aula der Leo-Baeck-Schule. Dann begann das Geheul der Sirenen. Wie überall in Israel verstummten für zwei Minuten alle Gespräche. Es war Yom HaShoah – Holocaust-Gedenktag. Schweigend standen wir als deutsche Gruppe inmitten der jüdischen Schüler und Lehrer. Wie selbstverständlich wurden wir ein Teil der gemeinschaftlichen Trauer eines ganzen Volkes. Selbstverständlich? Wohl kaum. Genauso wenig wie das, was dann geschah: Die Lehrerin Rosi Ben Yakov erzählte uns ihre Le-

bensgeschichte. Sie erzählte sie erst zum zweiten Mal in ihrem Leben. Bisher hat sie es nicht fertig gebracht, anderen zu erzählen, was ihre Eltern durchgemacht haben, als sie mehrere Jahre hinter einem Heuhaufen versteckt waren und ihren neugeborenen Sohn abgeben mussten.

Ein anderer Höhepunkt der Israel-Reise von 15 Wichern-Schülern und drei Lehrern war der Besuch im Kinderheim Neve Hanna. Sechs Volontäre aus Deutschland, einer davon ein ehemaliger Wichern-Schüler, konnten uns ihre persönlichen Eindrücke aus diesem so faszinierenden, widersprüchlichen und gar nicht immer so heiligen Land erzählen. Viele der Eindrücke können wir nun teilen: Jerusalem, Bethlehem, Sperrmauer, See Genezareth, gigantische Natur Nordisraels, Drusen-Kultur, Massada, Wüste, Totes Meer. „Mit vielen Fragen bin ich nach Israel geflogen, mit noch mehr Fragen komme ich zurück“, so das Fazit eines Schülers am letzten Abend in Tel Aviv.

THOMAS KOTTE

Klassentreffen der G13 von 1967

■ Im Januar 1967 bestanden 18 Schüler der G13 das Abitur. Nach mehr als 44 Jahren trafen sich elf von ihnen im Mai mit ihrem Klassenlehrer Herrn Mühlhausen. Mit dabei waren auch fünf weitere Klassenkameraden sowie Herr Druß, der Sport und Chemie unterrichtete.

Noch heute wurde davon geschwärmt, wie schön die gemeinsame Zeit an der Wichern-Schule war. Sicher mit ein Grund, warum ein Drittel von ihnen den Beruf des Lehrers ergriffen hat. Für Herbst 2014 ist bereits das nächste Treffen geplant.

MICHAEL NEUMANN

WIR STELLEN VOR

„Hier bin ich ja wieder jung!“

■ Der Mann, der diesen Satz sagt, ist ein fünfzig Jahre alter Vater von zwei Töchtern, der auf erfolgreiche Jahre als Zeichentrickfilmer und Dozent an der Hochschule für Bildende Künste zurückblicken kann. „Beim Film war ich nicht mehr als Künstler gefragt, da heutzutage nur noch das Geschäft zählt“, sagt Veit Vollmer, der froh darüber ist, dass er vor zwei Jahren an die Wichern-Schule kommen konnte. Hier kann er kreativ sein und seiner Lust auf Team- und Projektarbeit nachgehen. Geholfen hat ihm dabei Altmeister Jan Schütz, der ihm zeigte, „wie man in der Schule den kurzen



Veit Vollmer

Weg zum Tor geht“. Seine Sprache weist ihn als eingefleischten Fußballer aus, der nicht nur St. Pauli-Fan ist, sondern auch aktiv bei Komet Blankenese spielt. Auf weitere Leidenschaften angesprochen berichtet der geborene Hamburger von seiner Freude am Kochen und seiner Begeisterung für seine Hochseeyacht, die er zusammen mit einem Freund in den letzten eineinhalb Jahren aufwändig restauriert hat. „Im Sommer geht es Richtung Schweden!“, erzählt er voller Vorfreude und schwingt sich auf sein Rad Richtung Wedel, wo sein Boot noch auf den letzten Schliff wartet.

MELDUNGEN

WECHSEL IM SCHULLEITUNGSTEAM

■ Zum Schuljahresende gibt es erneut eine größere Veränderung in der Schulleitung. Mit dem Auslaufen der Hauptschule verlässt Klaus Mordhorst dieses Gremium. Stephan Zörnig geht in Pension, seine Aufgaben als vierter Koordinator am Gymnasium werden auf die verbleibenden Abteilungsleiter verteilt. In die engere Schulleitung gewählt wurde Eva-Maria Senu als stellvertretende Grundschulleiterin. Sie löst Lil Weiland ab, die von diesem Amt nach Jahren intensiver Tätigkeit zurücktritt.

VOLLES PROGRAMM IM WICHERN-FORUM

■ Bis zu den Sommerferien brummt es in unserem neuen Veranstaltungssaal (s. [Terminplan](#) auf Seite 4). Eingeladen wird zu zwei Theaterpremierer, drei Konzertveranstaltungen und zwei Entlassungsfeiern. Außerdem wird der Saal auch von externen Gruppen wie zum Beispiel von der Kirchenkreissynode genutzt.

„DER FALSCHER INDER“

■ Am 23. März besuchte uns der Autor Abba Khider, der als irakischer Flüchtling seit 2000 in Deutschland lebt. Er las aus seinem preisgekrönten Buch „Der falsche Inder“ vor, das von seiner Odyssee als illegaler Flüchtling erzählt. Die anwesenden Oberstufenschüler waren beeindruckt von dem ungeschönten Blick und von der Beiläufigkeit, mit der er vom Elend eines Flüchtlings wie von Wundern erzählte. Das anschließende Gespräch mit dem Autor zeigte ebenfalls den ungebrochenen Lebenswillen dieses sympathischen Schriftstellers.

ERFOLGE IM FREMDSPRACHENWETTBEWERB

■ Beim Bundeswettbewerb für Fremdsprachen erreichte Anastasia Erohina aus der 10G1 den 2. Platz im Zweisprachenwettbewerb (Englisch und Französisch). Jeweils auf Platz 3 kamen Melanie Carl (9G2), Lime Maiwand, Shabnam Temori und Mercedes Zierau (alle 9G3) beim Einzelwettbewerb (Englisch).



WICHERN-FORUM

Paulus im Wichern-Forum

■ Das Forum in Rom sowie sein Vorbild, die Agora in Athen, waren ausgezeichnete Orte des öffentlichen Lebens mitten in der Stadt. Hier wurde diskutiert, gestritten und geredet, hier fielen Entscheidungen über Krieg und Frieden. Aber auch Kommerz, Kultur und Religion hatten ihren Platz.

In den Jahren 49/50 n. Chr. wagt sich auch der Apostel Paulus auf die Agora in Athen, dem Geburtsort der europäischen Philosophie, um die Menschen für den neuen Glauben mit geschickter Rede und guten Argumenten zu gewinnen. Immerhin erregt er mit seiner Rede über den einen Gott der

Christen, der in Jesus Christus den Tod überwunden hat und ein Gott des Lebens ist, einig Aufsehen.

Mit dem neuen Wichern-Forum unserer Schule wollen wir die Geschichte der öffentlich bedeutsamen Orte fortschreiben und auch Paulus dabei nicht vergessen! Das Forum ist ein Ort, an dem sich der Einzelne als Teil der Gemeinschaft wahrnimmt. Hier kann er diese Gemeinschaft aktiv und verantwortlich mitgestalten im Bereich Kultur, Politik, Bildung und, Paulus sei Dank, im Bereich Religion.

MH

WICHERN-FORUM

Abschiedskonzert von Stephan Zörnig?



Rough House rockt das Wichern-Forum.

■ Kaum ist das Scheinwerferlicht auf die Bühne im neuen Wichern-Forum gerichtet, da beginnt die Band mit „Summer of 69“ von Brian Adams. Es folgt ein Rock-Klassiker nach dem anderen und als der Leadsänger Stephan Zörnig in Joe Cocker Manier „Unchain My Heart“ intoniert, hält es das Publikum nicht mehr auf den Stühlen.

Manche aus der Fangemeinde sind nicht nur wegen der Musik gekommen. Sie wollen noch einmal ihren Stephan auf der Schulbühne sehen, da er zum Sommer nach 36 Jahren die Wichern-Schule verlässt. Kaum jemand aus dem Kollegium verkörpert den Wichern-Geist so wie er, der stets über alle Grenzen hinweg das Verbindende sucht und stärkt.

Als Mitglied der Schulleitung hat er im Gymnasium wichtige pädagogische Reformen vorangetrieben und es dabei verstanden, Jung und Alt gleichsam ins Boot zu holen. Bei Verabschiedungen, Jubiläen oder bei Kollegiumsfeiern ist er immer vorne dabei mit seiner Gitarre. Lieder von Brecht kann er genau so gut interpretieren wie Stücke von Mick Jagger. Er ist Schauspieler, Komödiant, ein exzellenter Rezitator von Claudius und Heine und darüber hinaus ein humorvoller Meister der Schreibfeder und des Zeichenstiftes. Wie bei diesem Konzert versammelt Stephan Zörnig Menschen um sich und verbreitet Lebensfreude.

Auch politisch zeigt er Engagement: Er ist im Nicaragua-Verein und pflegt unsere Partnerschaft mit einer Schule in Leon. So ist es nur stimmig, dass auch dieses Konzert zugunsten einer Stiftung stattfindet. Diese kümmert sich um Kinder mit der seltenen Nervenkrankheit NCL.

Am Ende des Konzertes gibt es Standing Ovationen für eine starke Bandleistung, für das soziale Engagement der Gruppe und für den Leadsänger, der uns an der Wichern-Schule sehr fehlen wird. Zum Glück verspricht der Bandname „Rough House“ noch weitere Auftritte bei uns im Rauhen Haus. JD

TERMINE

25./26. MAI, 19.30 UHR

Theateraufführung „Die Befristeten“ (Elias Canetti) vom DSP-Kurs der Stufe 10 (Frau Niemeyer) im Wichern-Forum

30. MAI, 19–21 UHR

Vortrag von Dr. Khalifa zum Thema „Freiheit im Islam“ mit anschließender Diskussion (im Andachtsraum)

1. JUNI, 19 UHR

Konzert der Grundschule im Wichern-Forum

3. JUNI

Unterrichtsfreier Tag an allen Hamburger Schulen

16. JUNI, 19 UHR

Das Schulorchester (Ltg. Herr Matthes) spielt „Figaro“ im Wichern-Forum

21. JUNI

Entlassungsgottesdienst der Stadtteilschule

21./22. JUNI, 19.30 UHR

„Shakespeare's Greatest Hits“, Theateraufführung vom Theater-Kurs S2 (Frau Burgert) im Wichern-Forum

22. JUNI

Sponsorenlauf für Schulhofgestaltung

23. JUNI, 13.45 UHR

Entlassungsgottesdienst der Abiturienten in der Dreifaltigkeitskirche mit anschließender Entlassungsfeier im Wichern-Forum um 15 Uhr.

24. JUNI

Entlassungsfeier der Stadtteilschule

27. JUNI, 19 UHR

Konzert der Klassenorchester im Wichern-Forum

28. JUNI, 10 UHR

Gottesdienst im Michel zum Ende des Schuljahres

IMPRESSUM

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2011 ist der **21. September 2011**.

WichernNews erscheinen viermal im Jahr. Diese und ältere Ausgaben finden Sie auch unter www.wichern-schule.de. Dort können sie auch kostenlos abonniert werden.

Herausgeber: Wichern-Schule des Rauhen Hauses
 Horner Weg 164, 22111 Hamburg
Kontakt: Tel. 040/655 91-190, -191, Fax 040/655 91-256
Redaktion: M. Becker, T. Behrendt, J. Dreessen (Ltg.),

U. Großbongardt, M. Heider, F. Plath, C. Schmidt
Fotos: M. Becker, T. Bohl, J. Dreessen, T. Kotte
Gestaltung: Johannes Groht Kommunikationsdesign